

Frankfurt am Main, 15.08.2012

6. Internationaler Dirigentenwettbewerb Sir Georg Solti vom 17. bis 23. September 2012 in Frankfurt am Main

22 Teilnehmer der Vorrunden stehen fest

Die Teilnehmer des 6. Internationalen Dirigentenwettbewerbs Sir Georg Solti stehen fest: 22 Kandidatinnen und Kandidaten aus weltweit vierzehn Ländern werden in der Woche vom 17. bis 23. September 2012 in Frankfurt am Main um die ersten drei Plätze konkurrieren.

Um die Teilnahme hatten sich in den vergangenen Monaten 356 Männer und 49 Frauen im Alter zwischen 20 und 35 Jahren aus weltweit 70 Ländern beworben. Die meisten Anmeldungen kamen, wie in den Vorjahren, aus USA (47), gefolgt von Süd-Korea (33), Deutschland (32), Japan (24) und Russland (22).

Die **22 zum Wettbewerb zugelassenen jungen Dirigenten und Dirigentinnen** stammen **aus weltweit 14 Ländern**, wobei die USA mit fünf Teilnehmern am stärksten vertreten sind. Aber auch aus Argentinien, Australien, China, Japan, Taiwan, Venezuela, Russland, Süd-Korea, Ukraine und Venezuela sowie einigen europäischen Ländern werden Kandidaten erwartet.

Vier Frauen von den 49 Bewerberinnen haben es in die Vorrunden geschafft. Sie stammen aus Griechenland, Taiwan, der Ukraine und Estland. Die Frauenquote liegt in diesem Jahr damit bei gut 18%.

Der jüngste der 22 Vorrundenkandidaten ist 25 Jahre alt und stammt aus den USA, ältester Teilnehmer ist ein 34-jähriger Franzose. Im Schnitt sind die Kandidaten 30 Jahre alt.

Zum Ablauf des Wettbewerbs

Der **gesamte Wettbewerb** wird innerhalb einer Woche **in Frankfurt am Main** ausgetragen, wo den Kandidaten gleich zwei internationale Spitzenorchester zur Verfügung stehen: das hr-Sinfonieorchester und das Frankfurter Opern- und Museumsorchester. Die beiden renommierten Frankfurter Klangkörper wechseln sich bei der Begleitung der Vor- und Endrunden ab; in diesem Jahr bestreitet das Opern- und Museumsorchester die Vorentscheidung und das hr-Sinfonieorchester die Endrunde.

Am **17. und 18. September** findet die **erste Vorrunde** statt, in der alle 22 Kandidaten jeweils eine halbe Stunde lang einen Ausschnitt aus drei vorgegebenen Werken mit dem Frankfurter Opern- und Museumsorchester im Orchesterprobenraum der Oper Frankfurt einstudieren. Bis zu zwölf Teilnehmer werden dann am **19. und 20. September** ihr Können in einer **weiteren Orchesterprobe** mit dem hr-Sinfonieorchester im Sendesaal des Hessischen Rundfunks unter Beweis stellen (drei vorgegebene Werke, 3/4 Stunde Probe pro Teilnehmer).

Die **öffentliche Endausscheidung** mit den drei besten Teilnehmern und dem **hr-Sinfonieorchester** findet am **Sonntag, 23. September, von 11 Uhr an** nach einer langen Orchesterprobe im Sendesaal des Hessischen





Rundfunks und einer Generalprobe **in der Alten Oper Frankfurt** statt. Dazu müssen sich die Kandidaten auf die 2. Suite aus Maurice Ravel's „Daphnis und Chloë“ sowie drei Ouvertüren von Johann Strauß, Richard Wagner und Carl Maria von Weber vorbereiten, von denen ihnen jeweils eine per Los zugeteilt wird.

Das Finalkonzert schließt nach der Beratung der Jury und der Siegerehrung mit einem durch den ersten Preisträger dirigierten Überraschungswerk. Die Partitur dieser Ouvertüre wird den Kandidaten erst beim Beginn des Wettbewerbs übergeben, ihre Einstudierung zählt ebenfalls zur Prüfung.

Die Finanzierung des Wettbewerbs

Der **Kulturfonds Frankfurt RheinMain** fördert maßgeblich und erstmals in diesem Jahr den Wettbewerb und fördert damit den hervorragenden Dirigentennachwuchs. Eine Exzellenzinitiative in RheinMain, die über die Region hinauswirkt.

Zum Werdegang der Preisträger der vergangenen Wettbewerbe

Von Beginn an hat sich der Internationale Dirigentenwettbewerb Sir Georg Solti als ein wichtiger Meilenstein in der Laufbahn der Preisträger erwiesen. **Tomáš Netopil** (2002) ist Musikdirektor am Prager Nationaltheater und ab 2013/14 Generalmusikdirektor der Essener Philharmoniker. **James Gaffigan** (2004) ist Chefdirigent des Luzerner Sinfonieorchesters und Erster Gastdirigent des Gürzenich Orchesters Köln. **Shi-Yeon Sung**, die 2006 als erste Frau das Finale erreichen konnte und gleich den 1. Preis belegte, ist Assistentin des Chefdirigenten beim Seoul Philharmonic Orchestra. **Shizuo Kuwahara** (2008) ist Musikdirektor des Symphony Orchestra Augusta. Erfolgreich sind auch die Finalisten des vergangenen Wettbewerbs: Die Preisträger 2010 wirken inzwischen als Chefdirigent des Teatro Sociale di Como und Assistent von Paavo Järvi beim hr-Sinfonieorchester (**José Luis Gómez**), als Künstlerischer Leiter und Chefdirigent des Collegium Musicum Basel und Young Conductor beim Orchestra of the Age of Enlightenment (**Kevin Griffiths**) sowie als Musikdirektor der Opéra National de Lorraine (**Tito Muñoz**).

Weitere Informationen unter www.dirigentenwettbewerb-solti.de

Der Internationale Dirigentenwettbewerb Sir Georg Solti ist ein Gemeinschaftsprojekt der Alten Oper Frankfurt, der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V., des Hessischen Rundfunks und der Oper Frankfurt; ermöglicht durch den Kulturfonds Frankfurt RheinMain. Die Schirmherrschaft hat Lady Valerie Solti.

Hinweis:

Reportagen über den Wettbewerb, die beiden Vorrunden oder einzelne Kandidaten sind möglich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Presseabteilung der Alten Oper Frankfurt.